Beschreibung der **Tätigkeit:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Prüffragen:**

Minderjährige oder erwachsene Schutzbefohlene werden bei dieser Tätigkeit beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder es besteht ein vergleichbarer Kontakt?

JA  NEIN

Pflegebedürftige werden ambulant oder in stationären Einrichtungen versorgt

JA  NEIN

Zur Zielgruppe besteht eine asymmetrische Beziehung (Machtungleichgewicht)

JA  NEIN

Werden Leistungen oder andere Aufgaben der Jugendhilfe gemäß § 2 Abs. 2 oder 3 SGB VIII, wahrgenommen?

JA  NEIN

Werden die Aufgaben von der öffentlichen Jugendhilfe finanziert?

JA  NEIN

***Hinweis:*** *Wenn alle Frage mit „Nein“ beantwortet werden, muss dieses Prüfschema (Rückseite) für diese Tätigkeit nicht weiter ausgefüllt werden da die Einsichtnahme eines erweiterten Führungszeugnisses für diese neben- und ehrenamtliche Tätigkeit nicht notwendig ist.*

**Auswertung des folgenden Prüfschemas (Minderjährigenbereich):**

* Wurde mindestens 1 Antwort aus der **Kategorie D** angekreuzt, oder wurden
* mindestens 6 aus der **Kategorie C** angekreuzt, oder
* mindestens 5 aus **Kategorie B** in Verbindung mit mindestens 3 aus Kategorie C angekreuzt,

so wird die Einsichtnahme des Führungszeugnisses unabhängig von den anderen Antworten als **dringend empfohlen.**

Unabhängig davon kann auch nach eigener Einschätzung in anderen Fällen zusätzlich auf die Einsichtnahme des Führungszeugnisses bestanden werden. Dies vor allem dann sinnvoll, wenn die neben- und ehrenamtliche Mitarbeit in mehreren Bereichen stattfindet.

**Auswertung für den Bereich der erwachsenen Schutzbefohlenen:**

Diskutieren Sie die Einsichtnahme des Führungszeugnisses unabhängig von den ausführenden Personen.

**Prüfschema:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Die Tätigkeit… | A | B | C | D |
| …ermöglicht den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses | nein | vielleicht | gut möglich |  |
| …beinhaltet ein Hierarchie- / Machtverhältnis | nein | nicht auszuschließen | ja |  |
| …berührt Risikofaktoren des Kindes / Jugendlichen / Erwachsenen (Verletzlichkeit z.B. Behinderung, Psych. Auffälligkeiten, Kleinkinder, nichtdeutschsprachig…) | nein |  |  | ja |
| …wird in Anwesenheit / gemeinsam im Team ausgeübt | ja | meistens | manchmal | nein |
| …findet in einer Gruppe statt | ja | mit 2-3 Kindern / Jugendlichen | hin und wieder auch mit Einzelnen | nein, meistens mit Einzelpersonen |
| …findet mit regelmäßig wechselnden Kindern / Jugendlichen statt. | ja | teils, teils | nein |  |
| …findet in der Öffentlichkeit statt / Räumlichkeiten sind einsehbar | ja | meistens | selten | nein |
| …berührt die persönliche Sphäre des Kindes / Jugendlichen / Erwachsenen (z.B. sensible Themen, Körperkontakte im Intimbereich) | nein |  | manchmal | ja |
| …hat folgende Zielgruppe | über 15 J | 10-15 J | unter 10 J |  |
| …hat folgende Häufigkeit | bis zu 3-malig | mehrfach  (z.B auch mehr  als 3 Tage  hintereinander) | regelmäßig |  |
| …hat folgenden zeitlichen Umfang | bis zu 2h | mehrere Stunden | ganzer Tag | auch über Nacht |
| …hat folgende Häufigkeit des Eltern-/Angehörigenkontaktes | immer | manchmal | selten | nie |
| …hat folgende Altersdifferenz zu den Mitarbeitenden (im Minderjährigenbereich) | unter 5 Jahren | 5 -15 Jahre | mehr als 15 Jahre |  |
| Summe: |  |  |  |  |

**Abschließende Einschätzung:**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis ist für diese Tätigkeit notwendig: | | | JA | | | NEIN |
| Begründung:  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | | | | | |
| Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | | Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | | |
| Datum | Beteiligte | Funktion | Datum | Beteiligte | Funktion | |

Dieses Prüfschema ist eine Weiterentwicklung der Veröffentlichten Anlage 3 des Rundschreibens AZ: 46.00 Nr. 46.0-01-01-V4 vom 02.08.2016.  
Erstveröffentlichung war eine Anlehnung an die Anlage zur Vereinbarung nach § 72a SGB VIII des Landratsamtes Biberach, Miriam Erben, 2016